

Grenzenlose Abenteuer in Bullerbü

Stadt Schrozberg 28. September 2015



Auch wenn Mädchen Jungs manchmal richtig doof finden und auch umgekehrt, erleben die Kinder eines kleinen Dorfes in Schweden gemeinsam allerhand Abenteuer.

Das Theater Radelrutsch aus Heilbronn, das vergangenen Dienstag den Kultursaal in Schrozberg in Bullerbü verwandelte, erzählte lebhaft und unbeschwert die Erlebnisse aus Astrid Lindgren's Bestseller „Wir Kinder aus Bullerbü“.

Ganz ohne aufwendige Effekte oder Requisiten wurden die kleinen aber auch die großen Zuschauer in ein herzliches Idyll versetzt, in dem die Kinder eines kleinen Dorfes vor allem miteinander alles und mit allem spielten.

Vom Gummitwist und Ballspiel, über Seilspringen bis zum Rollerfahren. Mit den einfachsten Dingen erleben die Jungbewohner von Bullerbü die größten und aufregendsten Abenteuer. Da wurden Cliques gegründet, natürlich Jungs gegen Mädchen, ein Wassergeist gesucht und ein krankes Lämmchen gesund gepflegt. Nachdem die Mädchen eine alte Karte gefunden hatten, (die die Jungs selbst gemalt haben) wurde auch noch ein spektakulärer Schatz gesucht und gefunden aus lauter echten Perlen. Die drei Mädchen Inga, Britta und Lisa schickten sich Luftpost über eine zwischen zwei Häuser gespannte Wäscheleine. Es gab viel zu Lachen und zu Applaudieren. Ebenso als die Jungs eine Geheimsprache erfunden haben und die auch sprachen. „Haddu Plem Plem?“

Das Theaterstück zeigte eine wunderbare Welt der Kinder, die alles beinhaltet, was das Kind-Sein ausmacht. Natürlich wurde ebenso gestritten und geizt, aber auf liebevolle Weise sofort wieder vergeben. So manch Erwachsener fühlte sich in seine eigene Kindheit zurückversetzt. Das Theater aus Heilbronn spielte sich im wahrsten Sinne des Wortes in die Herzen der Zuschauer. Nach tosendem Schlussapplaus studierten die 4 Darsteller gemeinsam mit allen Anwesenden ein Lied ein, zudem auch noch mit passenden Gesten getanzt wurde.

Die Geschichten aus Bullerbü zeigen doch, dass man auch ohne Handy, PC und Fernseher jede Menge Spaß haben kann....auch heute noch!